

STREAMLINE 400V

MONTAGEANLEITUNG



 **DPOWER®**

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG: Lesen Sie die gesamte Montageanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen und Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

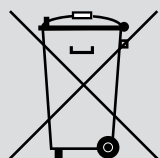
Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für einen Betrieb verantwortlich, der weder Sie selbst noch andere gefährdet, bzw. der weder das Produkt noch Eigentum anderer beschädigt.



DIES IST KEIN SPIELZEUG!
Nicht für Kinder unter 14 Jahren.

- Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand in alle Richtungen zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Störungen können zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen - weit ab von Autos, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wieder aufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten stets außer Reichweite von Kindern.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Behalten Sie das Modell stets im Blick und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie nur vollständig aufgeladene Akkus.
- Behalten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Modell eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Modell auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach Gebrauch stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Modell niemals mit beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

KONTAKT

D-POWER MODELLBAU
Inhaber Horst Derkum
Sürther Straße 92-94
50996 Köln, Deutschland



+49 -221 346 641 57



info@d-power-modellbau.com



+49 -221 230 296



www.d-power-modellbau.com

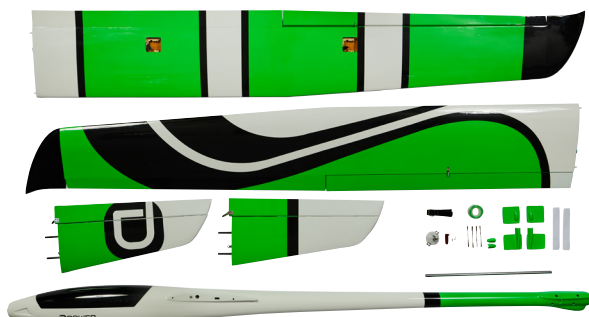
EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses D-Power® Modellflugzeuges. Der Bau dieses Modells setzt einige Grundkenntnisse mit Modellbauprodukten voraus. Die folgenden Bauschritte sind daher als Lösungsvorschlag zu verstehen, da bestimmte Ausführungen einer bestimmten Geschmacksabhängigkeit unterliegen.

LESEN SIE VOR DER MONTAGE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH.

Beachten Sie bitte die aktuelle Kennzeichnungspflicht für Flugmodelle. Sollten Sie Fragen dazu haben oder Unterstützung brauchen wenden Sie sich gerne an das Team von D-Power® oder an ihren Fachhändler.

SPEZIFIKATIONEN



SPANNWEITE	3975 mm
LÄNGE	2130 mm
FLUGGEWICHT	5360 g (ohne Akku)
FLÄCHENINHALT	104,8 dm ²
FLÄCHENPROFIL	HQ/W-2,3/12>10,5>9%

BENÖTIGTES ZUBEHÖR

MOTOR (inklusive)	D-Power® C5030-310KV
Regler	D-Power® AVICON 80A
SERVO V-LEITWERK	2x D-Power® DS-340BBMG
SERVO QUERRUDER	2x D-Power® DS-840BBMG
SERVO WÖLBKLAPPEN	2x D-Power® DS-840BBMG
AKKU	LiPo 6S 5000mAh
SPINNER (inklusive)	Im Lieferumfang enthalten
LUFTSCHRAUBE	18,5 x 10" @ 6S
SENDER	Mindestens 7 Kanäle
EMPFÄNGER	Mindestens 7 Kanäle

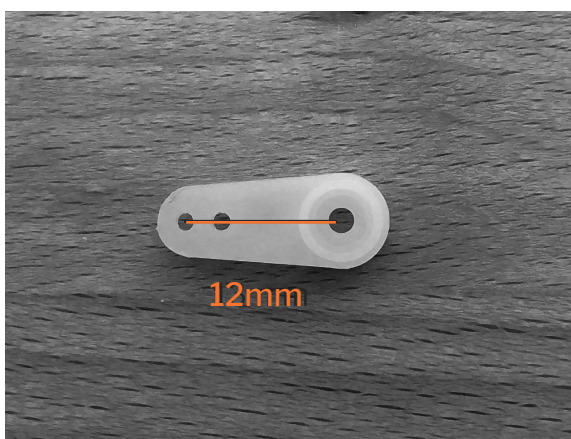
MONTAGE DER QUERRUDERSERVOS LINKS

01



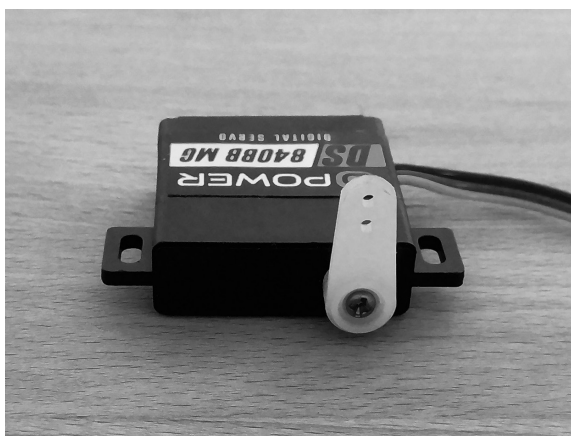
Für den Einbau des linken Querruderservo wird das abgebildete Servo und Servozubehör benötigt.

02



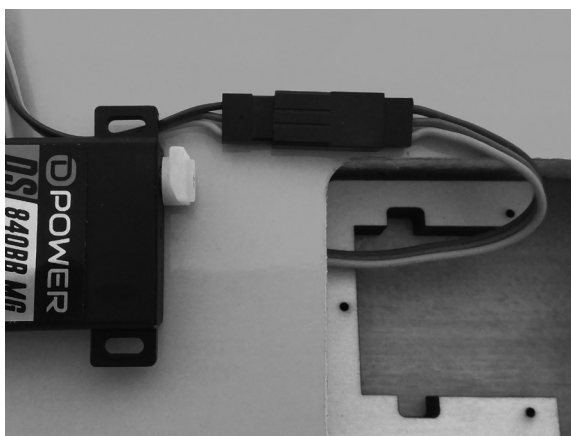
Den Servohebel für das Servo auf 12mm ablängen (siehe Abb.) und das Loch zum verbinden mit dem Anlenkgestänge ggf. auf 1.5mm aufbohren.

03



Das Servo in Mittelstellung bringen, den Servohebel rechtwinklig auf das Servo stecken und mit einer Schraube sichern.

04

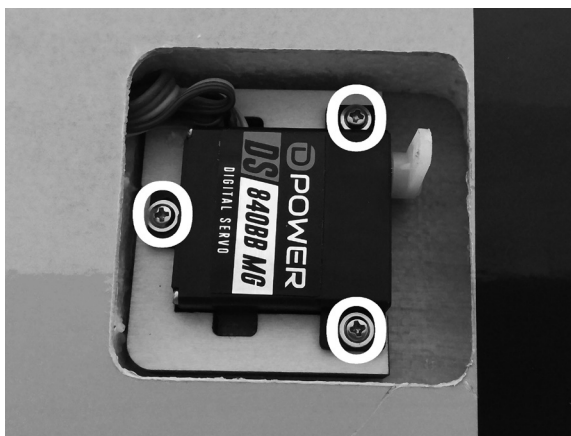


Das Servoanschlusskabel mit dem bereits in der Tragfläche eingezogenen Verlängerungskabel verbinden und das Kabel im Schacht verstauen.



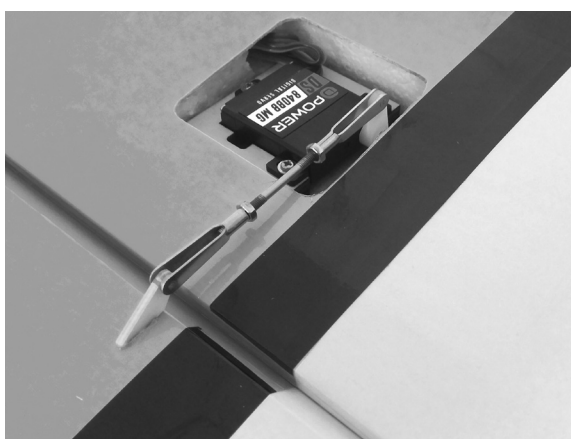
Hinweis: Die Servosteckerverbindung gegen lösen mit z.B. Klebeband sichern.

05



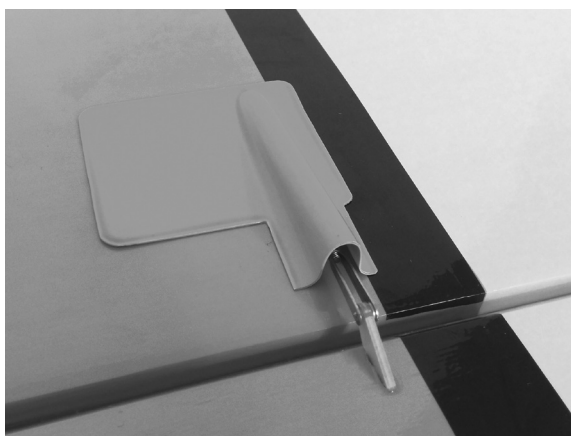
Das Servo mit den Schrauben am Servorahmen im Servoschacht befestigen.

06



Das fertige Gestänge am Servo und am Ruderhorn der Querruderklappe einklippen. Das Gestänge durch drehen justieren, sodass die Querruderklappe genau mittig steht. Die Gabelköpfe und Muttern mit Schraubensicherungsack gegen verdrehen sichern.

07



Die Servoschachtabdeckung in der Aussparung der Tragfläche positionieren und z.B. mit Klebeband befestigen.



HINWEIS: Die Servoschachtabdeckung so positionieren, dass der Servohebel und das Gestänge nicht die Abdeckung berühren.

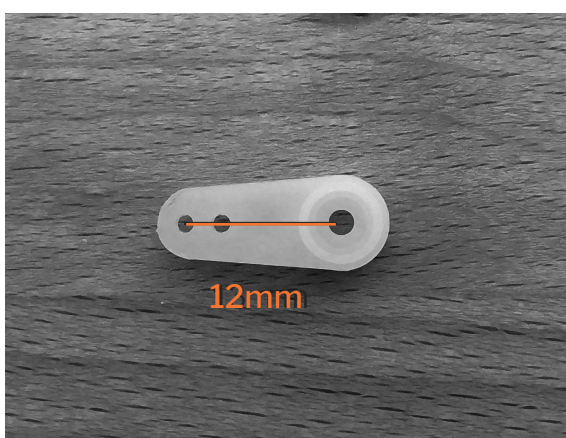
MONTAGE DER QUERRUDERSERVOS RECHTS

08



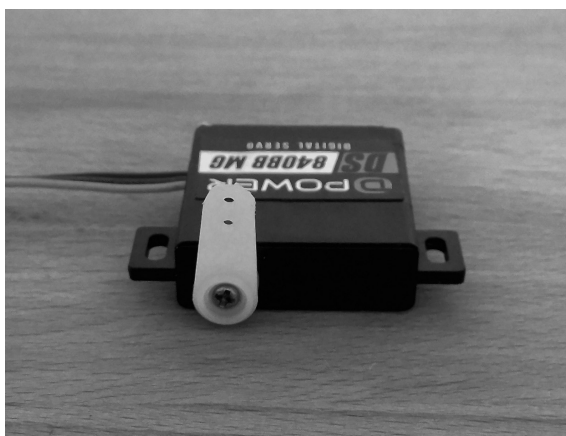
Für den Einbau des rechten Querruderservo wird das abgebildete Servo und Servozubehör benötigt.

09



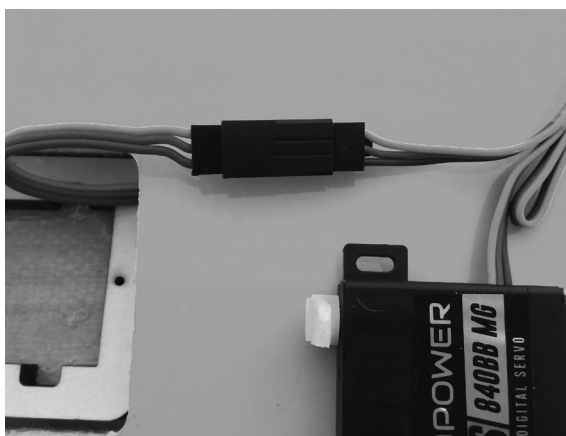
Den Servohebel für das Servo auf 12mm ablängen (siehe Abb.) und das Loch zum verbinden mit dem Anlenkgestänge ggf. auf 1.5mm aufbohren.

10



Das Servo in Mittelstellung bringen, den Servohebel rechtwinklig auf das Servo stecken und mit einer Schraube sichern.

11



Das Servoanschlusskabel mit dem bereits in der Tragfläche eingezogenen Verlängerungskabel verbinden und das Kabel im Schacht verstauen.



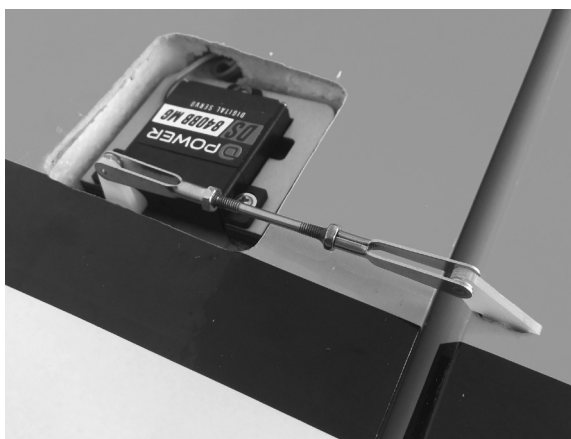
Hinweis: Die Servosteckerverbindung gegen lösen mit z.B. Klebeband sichern.

12



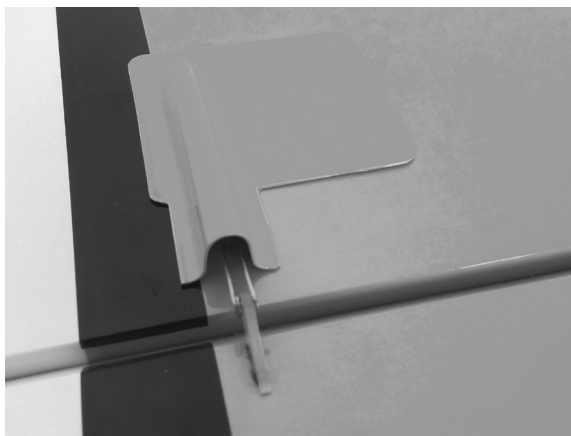
Das Servo mit den Schrauben am Servorahmen im Servoschacht befestigen.

13



Das fertige Gestänge am Servo und am Ruderhorn der Querruderklappe einklippen. Das Gestänge durch drehen justieren, sodass die Querruderklappe genau mittig steht. Die Gabelköpfe und Muttern mit Schraubensicherungsack gegen verdrehen sichern.

14



Die Servoschachtabdeckung in der Aussparung der Tragfläche positionieren und z.B. mit Klebeband befestigen.



HINWEIS: Die Servoschachtabdeckung so positionieren, dass der Servohebel und das Gestänge nicht die Abdeckung berühren.

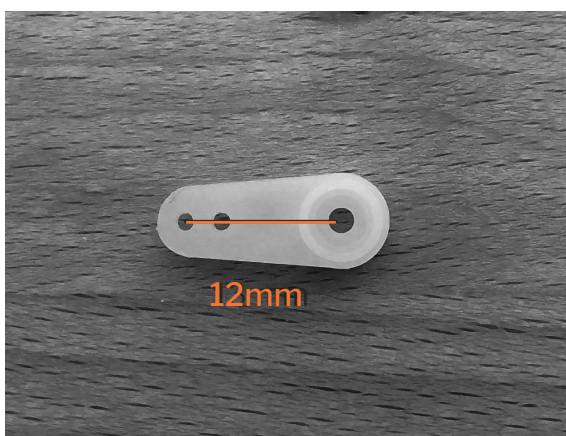
MONTAGE UND ANSCHLUSS WÖLBKLAPPENSERVO LINKS

15



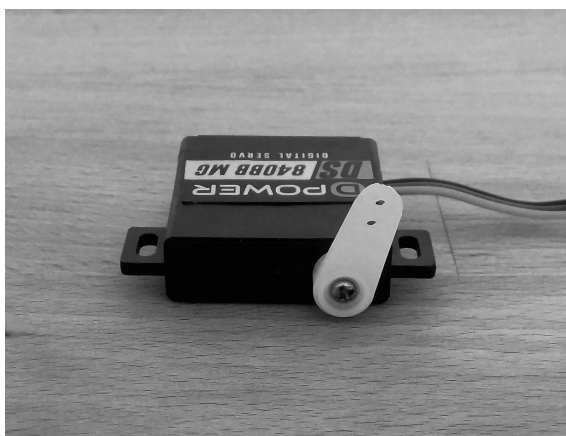
Für den Einbau des linken Wölbklappenservo wird das abgebildete Servo und Servozubehör benötigt.

16



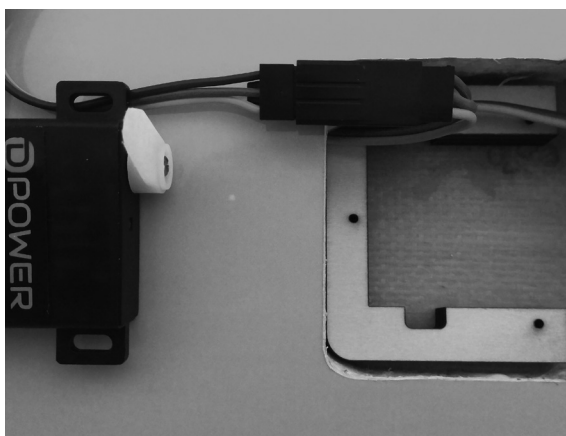
Den Servohebel für das Servo auf 12mm ablängen (siehe Abb.) und das Loch zum verbinden mit dem Anlenkgestänge ggf. auf 1.5mm aufbohren.

17



Das Servo in Mittelstellung bringen und Servohebel **nicht** rechtwinklig, sondern einen Zahn versetzt nach vorne, in Richtung der Nasenleiste auf das Servo stecken und mit einer Schraube sichern. Der Winkel beträgt dann ca. 100 - 105 Grad.

18

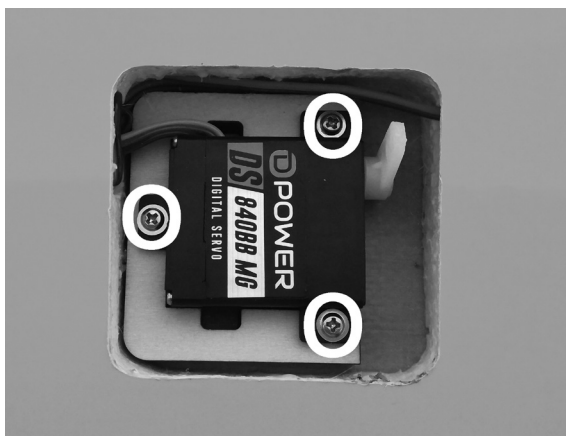


Das Servoanschlusskabel mit dem bereits in der Tragfläche eingezogenen Verlängerungskabel verbinden und das Kabel im Schacht verstauen.



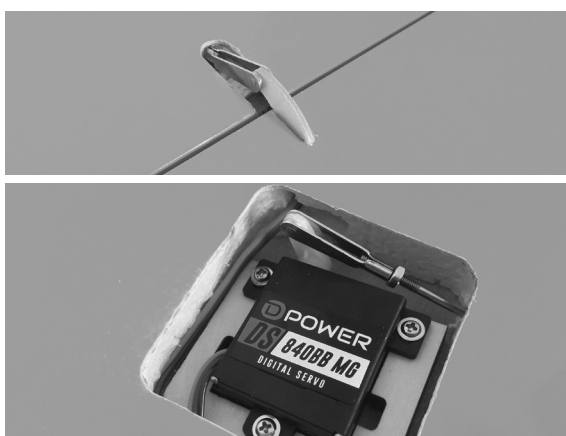
Hinweis: Die Servosteckerverbindung gegen lösen mit z.B. Klebeband sichern.

19



Das Servo mit den Schrauben am Servorahmen im Servoschacht befestigen.

20



Das fertige Gestänge am Servo und am Ruderhorn der Wölbklappe einklipsen. Das Gestänge durch drehen justieren, sodass die Wölbklappe genau mittig steht. Die Gabelköpfe und Muttern mit Schraubensicherungslack gegen verdrehen sichern.

21

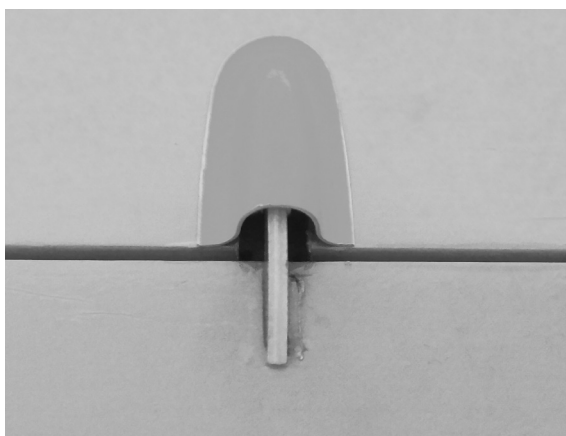


Die Servoschachtabdeckung positionieren und z.B. mit Klebeband befestigen.



HINWEIS: Die Servoschachtabdeckung so positionieren, dass der Servohebel und das Gestänge nicht die Abdeckung berühren.

22



Die Gestängeabdeckung positionieren und z.B. mit Klebeband befestigen.



HINWEIS: Die Servoschachtabdeckung so positionieren, dass das Gestänge nicht die Abdeckung berührt.

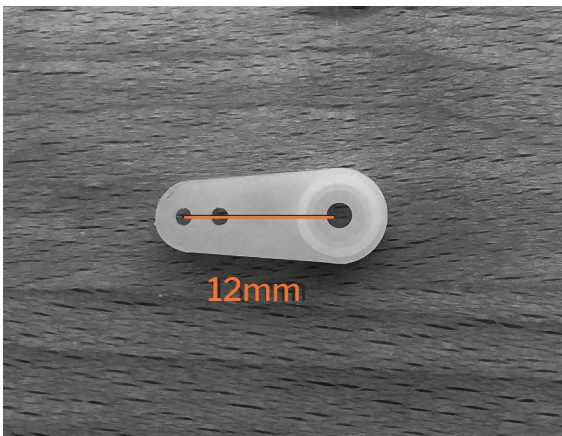
MONTAGE UND ANSCHLUSS WÖLBKLAPPENSERVO RECHTS

23



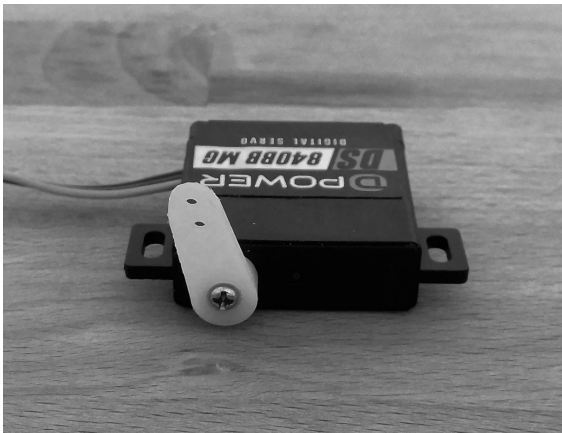
Für den Einbau des rechten Wölbklappenservo wird das abgebildete Servo und Servozubehör benötigt.

24



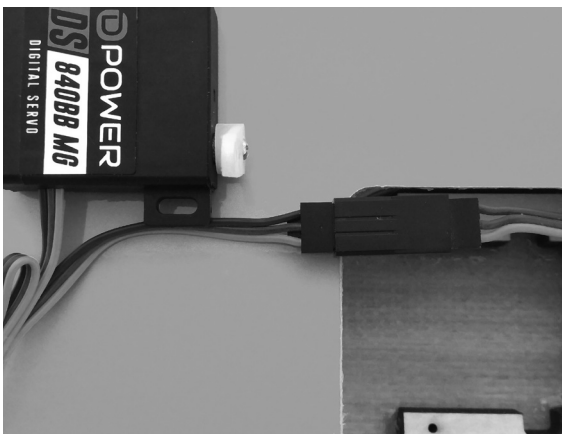
Den Servohebel für das Servo auf 12mm ablängen (siehe Abb.) und das Loch zum verbinden mit dem Anlenkgestänge ggf. auf 1.5mm aufbohren.

25



Das Servo in Mittelstellung bringen und Servohebel **nicht** rechtwinklig, sondern einen Zahn versetzt nach vorne, in Richtung der Nasenleiste auf das Servo stecken und mit einer Schraube sichern. Der Winkel beträgt dann ca. 100 - 105 Grad.

26



Das Servoanschlusskabel mit dem bereits in der Tragfläche eingezogenen Verlängerungskabel verbinden und das Kabel im Schacht verstauen.



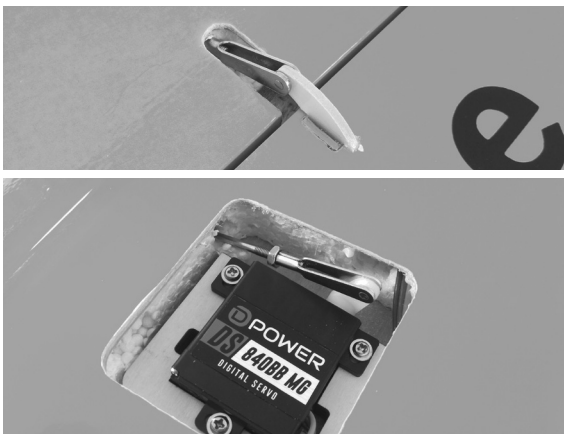
Hinweis: Die Servosteckerverbindung gegen lösen mit z.B. Klebeband sichern.

27



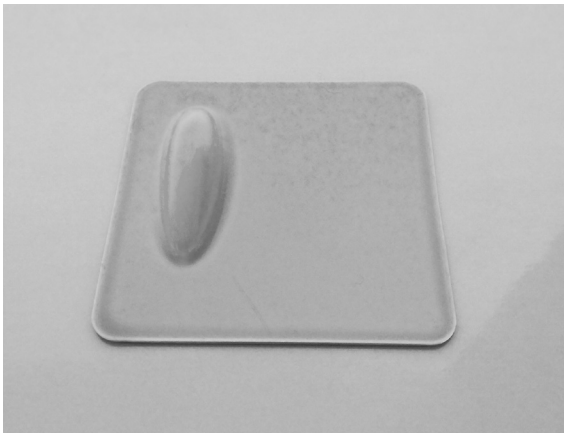
Das Servo mit den Schrauben am Servorahmen im Servoschacht befestigen.

28



Das fertige Gestänge am Servo und am Ruderhorn der Wölbklappe einklipsen. Das Gestänge durch drehen justieren, sodass die Wölbklappe genau mittig steht. Die Gabelköpfe und Muttern mit Schraubensicherungslack gegen verdrehen sichern.

29



Die Servoschachtabdeckung positionieren und z.B. mit Klebeband befestigen.



HINWEIS: Die Servoschachtabdeckung so positionieren, dass der Servohebel und das Gestänge nicht die Abdeckung berühren.

30



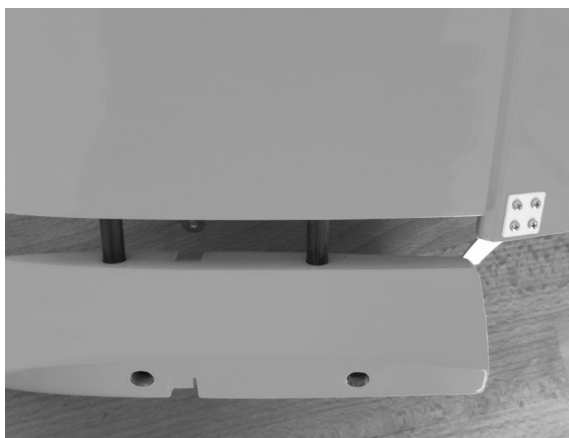
Die Gestängeabdeckung positionieren und z.B. mit Klebeband befestigen.



HINWEIS: Die Servoschachtabdeckung so positionieren, dass das Gestänge nicht die Abdeckung berührt.

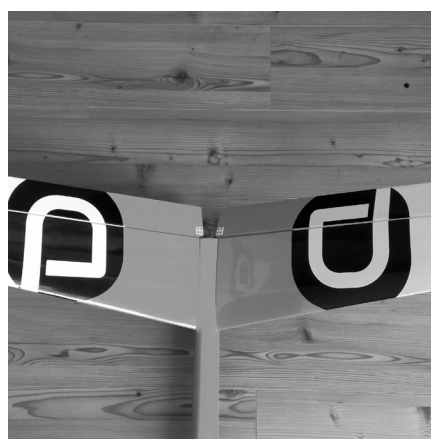
MONTAGE UND ANSCHLUSS V-LEITWERK

31



Die rechte V-Leitwerkshälfte in die vorgesehene Aufnahme am Rumpfeinde stecken.

32



Die linke V-Leitwerkshälfte in die vorgesehene Aufnahme am Rumpfeinde stecken.

33



Beide V-Leitwerkshälften mit der Metalllasche auf der Unterseite am Rumpf mit den entsprechenden Schrauben befestigen.

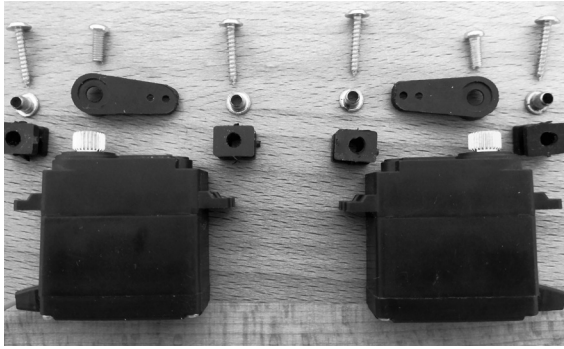
34



Die beiden Anlenkgestänge mit den Ruderhörnern der V-Leitwerkshälften verbinden.

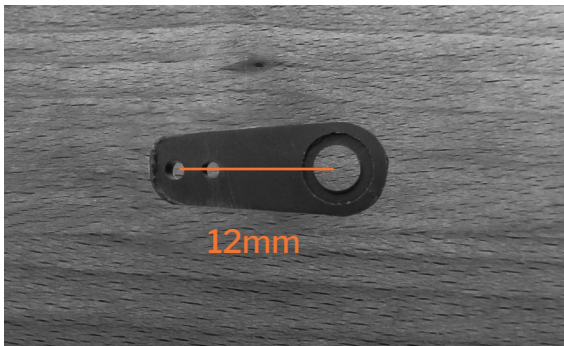
MONTAGE UND ANSCHLUSS DER V-LEITWERKSSERVOS

35



Für den Einbau der V-Leitwerkshälften werden die abgebildeten Servos und Servozubehör benötigt.

36



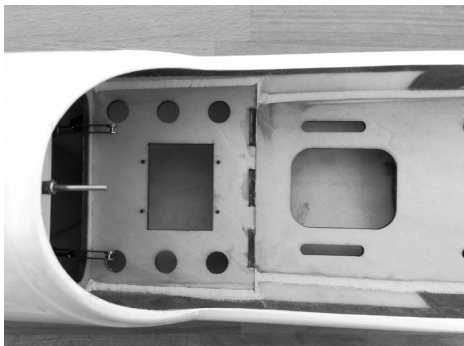
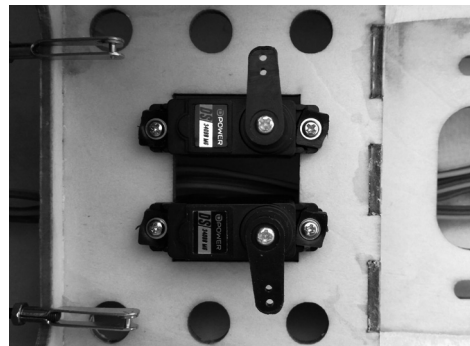
Die Servohebel auf 12 mm ablängen (siehe Abb.) und das Loch zum Anschluss der Gestänge ggf. auf 1.5mm aufbohren.

37



Die Servos in Mittelstellung bringen und die Servohebel wie abgebildet rechtwinklig auf die Servos stecken und mit einer Schraube sichern.

38



Die Servos wie abgebildet, mit Schrauben am Servo/RC-Brettchen im Rumpf befestigen.

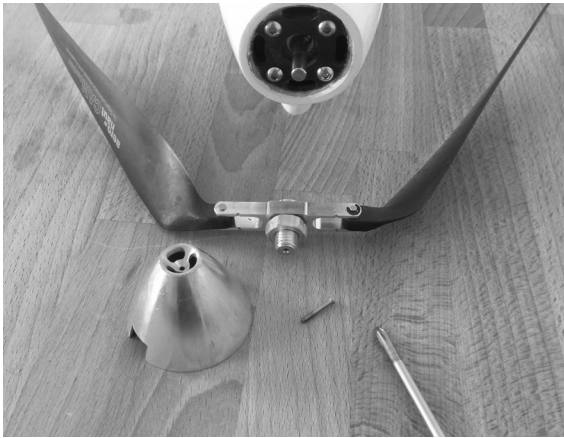
39



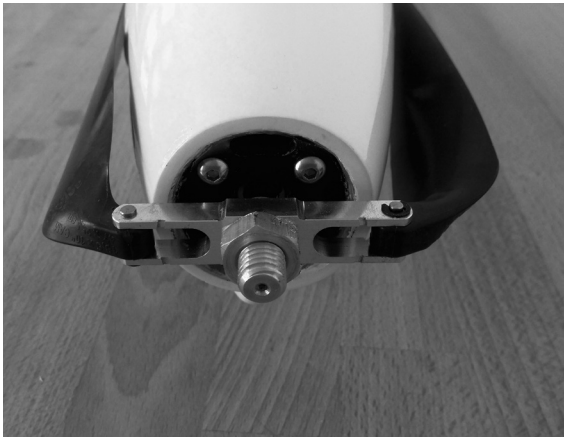
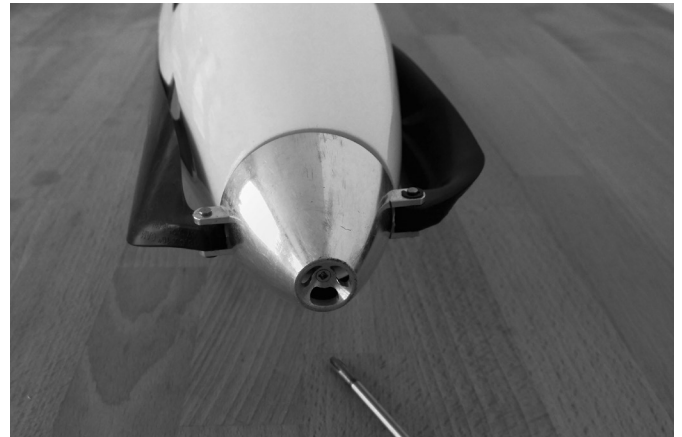
Die beiden Anlenkgestänge vom V-Leitwerk mit den beiden Servohebeln verbinden. Die Gestänge durch drehen justieren, sodass die Ruderklappen genau mittig stehen. Die Gabelköpfe und Muttern mit Schraubensicherungslock gegen verdrehen sichern.

MONTAGE DES ANTRIEBS

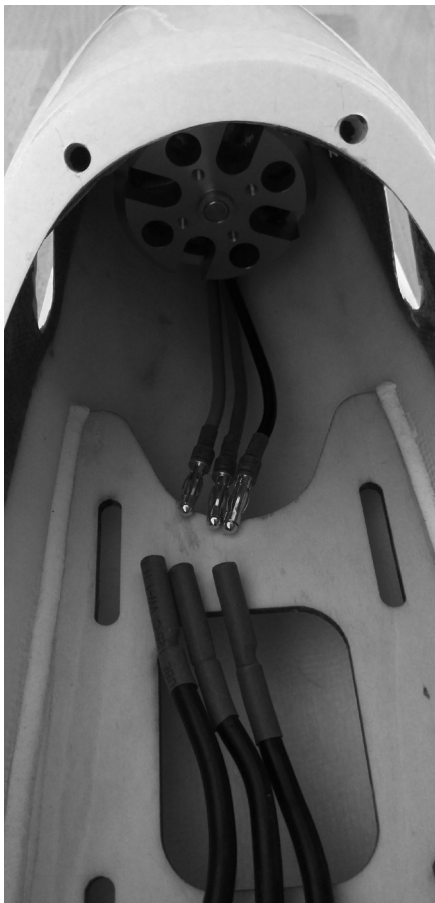
40



Die passenden Luftschraubenblätter am Spinner befestigen und den Spinner auf die Motorwelle stecken. Den Spinner nur soweit auf die Motorwelle stecken, dass dieser nicht am Rumpf schleift und trotzdem möglichst nah am Rumpf sitzt. Dann den Spinner an der Motorwelle befestigen. Dafür die Spinnerkappe entfernen und die Mutter darunter anziehen.



41



Den Regler wie abgebildet im Rumpf platzieren und mit den Motorkabeln verbinden. Hinweis: Sichern Sie die Motorkabel am Rumpfboden mit Klebeband, sodass die Kabel nicht mit der rotierenden Motorglocke des Außenläufermotors in Berührung kommen können.



VERBINDEN UND SICHERN DER TRAGFLÄCHENHÄLFTEN AM RUMPF

42



Den Flächenverbinder in die entsprechende Aufnahme im Rumpf mittig einführen. Dann die beiden Tragflächenhälften aufschieben und mit dem Rumpf verbinden.

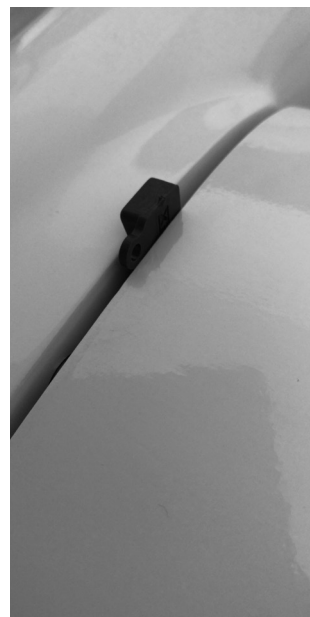


LÖSEN DER TRAGFLÄCHENHÄLFTEN VOM RUMPF

43



Zum Lösen der Tragflächenhälften den mitgelieferten Keil verwenden.



MONTAGEABSCHLUSS

Die noch übrigen RC Komponenten wie Empfänger und Akku einbauen.



Hinweis: Da der Rumpf mit viel Carbon verstärkt ist, müssen die Antennen des Empfängers außerhalb des Rumpf verlegt werden. Anderfalls kann es zu Signalverlusten kommen!

Nun kann der Sender programmiert werden. Die Ruderausschläge und der Schwerpunkt können den nachstehenden Tabellen entnommen werden. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Richtwerte.

RUDERAUSSCHLÄGE

Funktion	Normal	Thermik	Speed	Butterfly
Querruder	▲ 30 mm ▼ 18 mm	▼ 2 mm	▲ 1-2 mm	▲ 10-15 mm
Wölbklappe		▼ 3 mm	▲ 2 mm	▼ 30-35 mm
Höhenruder	▲ 18 mm ▼ 18 mm			▼ 8 mm
Seitenruder	◀ 20 mm ▶ 20 mm			

SCHWERPUNKT

Unser empfohlener Schwerpunkt befindet sich bei etwa 105 mm hinter der Nasenleiste.

FÜR IHRE NOTIZEN

[illegible]

FÜR IHRE NOTIZEN

FÜR IHRE NOTIZEN

[illegible]



© 2023



d-power-modellbau.com

D-Power® Modellbau | Inhaber Horst Derkum
Sürther Str. 92-94 | 50996 Köln
Deutschland
